



Beschlussvorlage

Einreicher:	Bürgermeister		
	Fachbereich	3	öffentlich
	Kommunalentwicklung/Bau		Vorlagen-Nr.: BV/703/2026
erarbeitet:	Bezumna, Yevgeniya	Az.:	erstellt am: 16.04.2026

Betreff

Abwägung der während der förmlichen Auslegung und Beteiligung vorgebrachten Anregungen zum Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes 2025 der Lutherstadt Eisleben

Gremium	Ist-Termin	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Hedersleben	05.05.2026	Vorberatung
Stadtentwicklungsausschuss	18.05.2026	Vorberatung
Hauptausschuss	09.06.2026	Vorberatung
Stadtrat	23.06.2026	Entscheidung

Beratungsergebnisse (sofern bereits vorhanden):

Ortschaftsrat Hedersleben	empfohlen zur Beschlussfassung Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
Stadtentwicklungsausschuss	empfohlen zur Beschlussfassung Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
Hauptausschuss	
Stadtrat	

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt die Abwägung der während der förmlichen öffentlichen Auslegung und Beteiligung vorgebrachten Anregungen zum Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes 2025 der Lutherstadt Eisleben auf den Flächen der Gemarkung Hedersleben, Flur 2, Flurstücke 6/15, 6/16 (Teilfläche), 7/6, 7/7, 11/1, 12/1, 12/2, 12/3, 12/5, 12/6, 12/7, 12/8, 12/9, 12/10, 12/11, 12/12, 12/13, 12/47, 12/48, 59, 70, 72, 74 (Teilfläche), 74/4, 75/4, 76/4, 83 (Teilfläche), 153/5 (Teilfläche), 156/4 (Teilfläche), 158/13 (Teilfläche), 159/3 (Teilfläche) und 161/2 (Teilfläche) sowie in der Flur 3, Flurstücke 5/7, 5/8, 5/9, 7/25, 7/26, 7/27, 7/28, 7/29, 7/30, 7/31, 7/32, 7/35, 7/55, 7/56, 7/57, 7/84, 19 (Teilfläche) und 20 (Teilfläche), in der Ortschaft Hedersleben der Lutherstadt Eisleben in der Fassung vom April 2026 gemäß Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses. Der Bürgermeister wird beauftragt, den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie die betroffene Öffentlichkeit, die Anregungen vorgebracht haben, das Ergebnis der Abwägung mit Angabe der Gründe mitzuteilen.

Gesetzliche Grundlagen:

- Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017

(BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 348) geändert worden ist

- Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017, die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Juli 2023 (BGBl. I Nr. 176) geändert worden ist
- Kommunalverfassungsgesetz für das Land Sachsen-Anhalt vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2025 (GVBl. LSA S. 834) geändert worden ist

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Der Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes 2025 der Lutherstadt Eisleben auf den Flächen der Gemarkung Hedersleben, Flur 2, Flurstücke 6/15, 6/16 (Teilfläche), 7/6, 7/7, 11/1, 12/1, 12/2, 12/3, 12/5, 12/6, 12/7, 12/8, 12/9, 12/10, 12/11, 12/12, 12/13, 12/47, 12/48, 59, 70, 72, 74 (Teilfläche), 74/4, 75/4, 76/4, 83 (Teilfläche), 153/5 (Teilfläche), 156/4 (Teilfläche), 158/13 (Teilfläche), 159/3 (Teilfläche) und 161/2 (Teilfläche) sowie in der Flur 3, Flurstücke 5/7, 5/8, 5/9, 7/25, 7/26, 7/27, 7/28, 7/29, 7/30, 7/31, 7/32, 7/35, 7/55, 7/56, 7/57, 7/84, 19 (Teilfläche) und 20 (Teilfläche), in der Ortschaft Hedersleben der Lutherstadt Eisleben in der Fassung vom August 2025, bestehend aus der Planzeichnung mit Änderungsbereich sowie Begründung mit dem gesamtträumlichen Planungskonzept zur Ermittlung von Potentialflächen für Freiflächen-Photovoltaikanlagen in der Lutherstadt Eisleben und Umweltbericht, hat der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben am 07.10.2025 (Beschluss-Nr.: 10/259/25) anerkannt und für die Dauer eines Monats (vom 03.11.2025 bis einschließlich 03.12.2025) zur Auslegung bestimmt.

Nach Auslegung, Trägerbeteiligung und Prüfung eingegangener Stellungnahmen liegt folgendes Ergebnis vor:

1. Berührte Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Von 56 berührten Behörden und Trägern öffentlicher Belange gaben 27 eine Stellungnahme ab

(Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt, Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt (Referate Immissionsschutz, Naturschutz und Wasser), Landkreis Mansfeld-Südharz, Regionale Planungsgemeinschaft Halle, Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt, Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt Süd, Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt, Deutsche Bahn AG, Die Autobahn GmbH des Bundes, MITNETZ Strom mbH, MITNETZ Gas mbH, MIDEWA GmbH, Deutsche Telekom Technik GmbH, Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr, Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH, Fernwasser Elbaue-Ostharz, 50Hertz Transmission GmbH, Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau- Verwaltungsgesellschaft mbH, BIL-Leitungsauskunft, Verbandsgemeinde Weida-Land, Stadt Querfurt, Stadt Allstedt, NABU Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.).

- a) 0 Stellungnahmen enthalten Anregungen, die einen Beschluss zur Änderung der Planung erforderlich machen.

- b) 16 Stellungnahmen enthalten keine abwägungsrelevanten Anregungen
(Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt (Referat Wasser), Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt, Deutsche Bahn AG, Die Autobahn GmbH des Bundes, MITNETZ Gas mbH, MIDEWA GmbH, Deutsche Telekom Technik GmbH, Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr, Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH, Fernwasser Elbaue-Ostharz, Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau- Verwaltungsgesellschaft mbH, BIL-Leitungsauskunft, Verbandsgemeinde Weida-Land, Stadt Querfurt, Stadt Allstedt).
- c) 7 Stellungnahmen enthalten Anregungen und Hinweise, die zur Kenntnis genommen werden
(Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt (Referat Immissionsschutz, Referat Naturschutz), Regionale Planungsgemeinschaft Halle, Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, MITNETZ Strom mbH, 50Hertz Transmission GmbH).

Eine Änderung der Grundzüge der Planung ist nicht erforderlich. Eine Beschlussfassung bzgl. der Planänderung ergibt sich nicht.

- d) 6 Stellungnahmen enthalten Anregungen, die eine Planänderung erforderlich machen, welche die Grundzüge der Planung nicht berühren
(Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt, Landkreis Mansfeld-Südharz, Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt Süd, Landesamt für Geologie und Bergwesen, Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, NABU Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.).

Eine Änderung der Planzeichnung, Begründung und des Umweltberichts erfolgt. Eine Beschlussfassung bzgl. der Änderung ergibt sich nicht.

2. Öffentlichkeit

Während der öffentlichen Auslegung und bei der Beteiligung der Öffentlichkeit wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Eine Beschlussfassung oder eine Änderung der Planung sich nicht erforderlich.

Anlagenverzeichnis:

Abwägung

Finanzielle Auswirkungen:

ja

nein

Die erforderlichen Mittel sind bei der Planung für das Haushaltsjahr 2026 berücksichtigt.

Betroffen ist der/ die:

- Ergebnisplan
- Finanzplan
- Vermögensrechnung

betreffenes Produkt:

Kontengruppe:

Jährliche Folgekosten:

- nein
- ja, und zwar

Fachbereich 3 Kommunalentwicklung/Bau Ryll, Pia 21.04.2026
Fachbereich 2 Finanzen Dominka, Matthias 21.04.2026